

## PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten in der 2. Sitzung der LAG Meer und Moor am 06.05.2024

in doi 2. Chizang doi 2/10 moor and moor am co.co.zoz i	
Vorschlag zur Projektbewertung durch REM:	
Projektbewertung durch LAG entsprechend Vorschlag REM:	$\triangleright$
Projektbewertung durch LAG abweichend Vorschlag REM:	

## Tabelle 1: Projektskizze

Tabelle 1: Projektskizze				
Projekttitel	Mehrgenerationenspielplatz Bissendorf			
Antragsteller*in	Ansprechpartner*in			
	Institution	Gemeinde Wedemark		
	Rechtsform	<ul><li>☑ öffentlicher Träger</li><li>☐ sonstiger öffentlicher Träger</li><li>☐ Verein, Verband, privat</li><li>☐ privat mit Gewinnabsicht</li></ul>		
	PLZ, Ort	Fritz-Sennheiser-Platz 1, 30900 Wedemark		
	Web	www.wedemark.de		
Beteiligte Partner*innen (wer soll bei Entwicklung und Umsetzung mitwir- ken? Welche Rolle spie- len die Partner*innen?)	Das Projekt entsteht in der Zusammenarbeit der Gemeinde Wedemark mit dem Senio- renbeirat Wedemark sowie dem Ortsrat Bissendorf. Beide unterstützen das Projekt und haben an der Planung mitgewirkt. Die Belange des Seniorenbeirats wurden aufgegrif- fen und in der Planung umgesetzt. Der Mehrgenerationenspielplatz soll vor allem die Bedürfnisse älterer Menschen anhand der Auswahl der Fitnessgeräte und entspre- chender Ausstattung berücksichtigen.			
Projektinhalt (Ausführliche Darstellung von Projektansatz, -ziel, -inhalt, Maßnahmen, Umsetzungsschritten)	Um den Auswirkungen der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme der älteren Bevölkerungsgruppe gerecht zu werden, plant die Gemeinde Wedemark im Neubaugebiet der Straße Diersrahe in Bissendorf einen Mehrgenerationenspielplatz zu errichten.  Senioren scheuen normalerweise den Weg in das Fitness-Center, sie gehen lieber spazieren und suchen die Unterhaltung. Der geplante Platz soll sowohl als Kommunikationspunkt als auch als Trainingspunkt fungieren und damit die Lebensqualität für die älteren Bewohner Bissendorfs erhöhen.  Auf der ca. 800 m² großen Fläche soll ein Treffpunkt für alle Generationen entstehen. Sowohl Eltern mit Kindern, Jugendliche und ältere Menschen auch mit körperlichen Einschränkungen sollen dort Möglichkeiten finden, sich sportlich barrierefrei zu betätigen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Er trägt damit einerseits der Gesundheitsförderung einer immer älter werdenden Gesellschaft Rechnung, fördert andererseits auch die generationsübergreifende Kommunikation der Bewohner*innen. Da sich in ca. 20 m Luftlinie ein Kinderspielplatz insbesondere für kleine Kinder befindet, wird durch den Bau eines Mehrgenerationenspielplatzes ein lebendiger Ort für den Austausch zwischen jungen und älteren Menschen geschaffen.			



Bei den zur Verfügung stehenden Flächen handelt es sich um zwei Bereiche: 1. Fläche 1 ist der Mehrgenerationenspielplatz. Für den Mehrgenerationenspielplatz sind 6 Fitnessgeräte wie Balancierstrecke, Rückentrainer, Klimmzugtrainer, Ganzkörpertrainer, Beintrainer und Schultertrainer eingeplant, die ebenfalls vom körperlich eingeschränkten Personenkreis genutzt werden können. An diesen Geräten kann ganz einfach und unkompliziert die Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert werden. An den Geräten werden QR-Codes angebracht und über eine App können weitere Informationen zur Nutzung der Geräte eingeholt werden. Standortschilder sind auch berücksichtigt. Ein weiteres Augenmerk gilt der geplanten Boule-Anlage die das Miteinander besonders fördern wird und der Unterstellmöglichkeit im Pavillon mit Sitzmöglichkeiten. Das war der größte Wunsch der Senioren, um nicht bei Regen überrascht zu werden. Abgerundet wird der Bereich um den Pavillon mit einem Schachspieltisch. Die Zugänglichkeit des Platzes mit einer wassergebundenen Decke soll die barrierefreie Nutzung ermöglichen. Ausgestattet wird der Mehrgenerationenspielplatz mit 5 Sitzbänken, 3 Bänken im Pavillon, 5 Fahrradbügeln und 3 Abfallbehältern. Die Eingrünung der Spielplatzfläche erfolgt mit einer Abpflanzung zur Bebauung im Norden, 11 Solitärsträuchern und 4 Bäumen sowie zweier Staudenbeete in der Grünanlage. 2. Fläche 2 ist die dazugehörige Parkanlage. Beantragt wird zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Förderung zur Einrichtung von Fläche 1, da Fläche 2 derzeit noch als Lagerplatz für den Straßenendausbau genutzt werden muss (siehe Entwurfsplan) und erst mittelfristig umgestaltet werden kann. geplanter Projektbeginn: Frühjahr/Sommer 2025 Zeitplanung Dezember 2025 geplanter Projektabschluss: ☐ Digitalisierung (direkter Beitrag, z.B. Infrastrukturen, Angebote) ☐ Barrierefreiheit (direkter Beitrag zur Erhöhung der Teilhabemöglichkeit) Querschnittsziele Der Mehrgenerationenspielplatz wird barrierefrei gestaltet und enthält auch Geräte für (Welche Querschnittsbeeinträchtigte Menschen z.B. Duplex Schultertrainer, Schachtisch. ziele werden durch Ihr Projekt befördert? Bitte Ehrenamt (Ehrenamtliche sind in Planung oder Umsetzung einbezogen) Der Seniorenbeirat der Gemeinde ist in die Planung und Umsetzung des Projektes einkurz erläutern) bezogen. ☐ Klimaschutz (direkter Beitrag zu Klimaschutz oder Klimaanpassung) Beitrag zur Aufwertung der Lebensqualität für Kinder und Jugendliche (<18 J.) Der Mehrgenerationenspielplatz kann auch von Kindern und Jugendlichen für sportli-Qualitätskriterien che Aktivitäten genutzt werden und leistet somit auch einen Beitrag für die Steigerung (Inwiefern leistet Ihr Proder Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen. jekt einen Beitrag zu fol-☐ Innovation (Medien, Technik, Vorgehensweise) genden Kriterien bzw. behindert diese nicht. Er-☐ Stärkung des lokal-regionalen Arbeitsmarkts läutern Sie kurz.) Beitrag zur Bildung / Qualifizierung der Bevölkerung



	☐ Beitrag zur Vernetzung zwischen Dörfern / Ortsteilen			
Besondere Merkmale	Regionaler Bezug/ Kooperationsprojekt:  Projekt einer Kommune interkommunales Projekt (mit anderen Kommunen) mind. 2 Kommunen Gesamte Region: 3 Kommunen Kooperationsprojekt (regional mit anderen Regionen) 1 andere Region 2 oder mehr Regionen			
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	137.504,70 €		
	Gesamtkosten (brutto)	163.630,59 €		
	Mehrwertsteuer	26.125,89 €		
Projektfinanzierung	EU-Förderung	103.128,53 €		
	Eigenmittel	60.502,06 € (inkl. Mwst.)		
	Drittmittel	-		
	öffentl. Kofinanzierung	-		



